

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sehr verschiedenen Winkeln, unten spitzer, oben minder spitz, entspringend, nach aufwärts meist deutlich Schlingen bildend; mittlere Distanz $\frac{1}{7}$ der Blattlänge. Tertiärnerven sehr fein, kaum deutlich wahrnehmbar, unter grössern, fast rechten Winkeln entspringend, wenig zahlreich.

Nervation der am Saume von längeren Haaren gebärteten Blumenkrone: 5 deutlich hervortretende gerade Nerven, welche bis in die Spitze der Zipfel gleich stark verlaufen mit mehreren unregelmässigen feinem Längsnerven und einem zarten, lockern Nervennetz.

Die Wurzel ist spindelförmig, ästig, zuletzt holzig und treibt aufrechte, 3—12" hohe, armblättrige Stengel, welche so wie die ganze Pflanze rauhaarig sind. Die glockigen, gestielten, grossen Blüten stehen in einer einseitig überhängenden, einfachen oder zusammengesetzten, ein- bis zehnlüthigen Traube. Nebst den Kelchzipfeln findet man in den Buchten des Kelches herabgebogene Anhängsel, welche fast so lang als die Kelchröhre sind.

Von den abgedruckten Exemplaren stammt Fig. 1 aus den unter-österreichischen, Fig. 2 aus den Salzburger Alpen.

CAMPANULA BONONIENSIS LINN.

Tab. 287. Fig. 1—3.

Grundständige und untere Stengelblätter herzförmig-länglich, gestielt, die obere eiförmig oder ei-lanzettlich zugespitzt, mit herzförmiger oder abgerundeter Basis, sitzend, alle ungleich gekerbt oder gesägt. Nervation schlingläufig, Typus von *Symphytum officinale*. Primärnerv am Grunde ziemlich stark, gerade, gegen die Spitze allmählich feiner. Secundärnerven kräftig, hin- und hergebogen, an der Basis mehr genähert, ungleich, bald kürzer und dabei grosse Schlingen bildend, bald länger und dann in einen Bogen zum und längs dem Rande verlaufend und dabei immer kleinere und feinere Schlingen bildend. Tertiärnerven feiner oder stärker, immer deutlich hervortretend, kurz, gerade, unter wenig spitzen Winkeln entspringend, meist unregelmässige viereckige Maschen bildend. Quaternäres Netz deutlich, aus verhältnissmässig ziemlich grossen rundlich-eckigen Maschen gebildet.

Nervation der trichterigen Blumenkrone: in jedem der fünf Zipfel verläuft von der Basis der Krone aus ein gerader, etwas stärkerer Mittelnerv bis in die Spitze und zwei etwas feinere geschlängelte, nach oben zu convergirende Nebennerven, letztere die Spitze nicht ganz erreichend; das übrige Nervennetz äusserst zart, spinnwebenartig.

Die spindlig-ästige, etwas holzige Wurzel treibt aufrechte, 1—4' hohe, starre, flaumig-filzige, stark beblätterte Stengel ohne Stocksprossen, welche oben in eine reichblüthige, bis 2' lange Blüthentraube endigen. Die sehr kurzgestielten Blüten sind verhältnissmässig klein, trichterförmig-glockig.

Die abgedruckten Exemplare wurden in der Gegend von Baden nächst Wien gesammelt.

CAPRIFOLIACEAE.

RUBIACEAE.

ÜBERSICHT DER BESCHRIEBENEN NERVATIONSFORMEN.

1. Nervation vollkommen spitzläufig. Typus von *Moehringia trinervia*.
2. — Nervation netzläufig. Typus von *Daphne Mezereum*.
3. — Nervation gewebbläufig.

Galium verum Linn.

*